

Moderne Ausbildung für die Salzburger Werbebranche

Vor kurzem trafen sich Vertreter von Salzburger Agenturen und der FH Salzburg zu einem runden Tisch. Besprochen wurden die Ausbildungsmöglichkeiten der Branche in Salzburg wie der FH-Zertifikatslehrgang Digital Expert.



Diskutierten über Ausbildungsmöglichkeiten für die Branche (v. l.): FG-Obmann Clemens Jäger, Michael John (LOOP New Media GmbH), Christian Ortner (pixelart GmbH), Martina Fleischer-Kücher (Brilliant Communications Consulting), Prof. Mag. Dr. Gerhard Blechinger (Rektor FH Salzburg), FG-Geschäftsführerin Mag. Eva Reitsperger und FH-Prof. Mag. (FH) Dr. Mario Jooss (FH Salzburg).

Foto: WKS

Der 2017 geschaffene Lehrgang brachte schon viele von der Branche geforderte Fachleute hervor – nichtsdestotrotz wird nun der Lehrgang an die schnell veränderten Bereiche des Online-Marketings angepasst.

In der Diskussion der Experten zeigte sich, dass nicht nur auf der Agenturseite, sondern auch auf der Unternehmensseite eine gute

Ausbildung im Bereich Online-Marketing wichtig ist. Denn so sprechen beide Seiten die gleiche Sprache und Projekte können

schneller und effizienter umgesetzt werden. „Oft entwickeln sich dadurch auch neue Geschäftsmodelle. Dadurch stärken wir Salz-

burg als Digitalisierungs-Standort und internationale Expertise wird nach Salzburg geholt“, sagt Clemens Jäger, Obmann der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation.

Außerdem wurden beim runden Tisch der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation weitere Ideen für eine Optimierung der Ausbildung entwickelt: So sollen etwa während des Lehrgangs Praxistage in den Salzburger Agenturen angeboten werden. Der Anteil an digitalem Unterricht soll gesteigert und ein Showcase für die Arbeiten der Studierenden eingerichtet werden.

So wird der Lehrgang zu einem „Karriere-Boost“ für Studierende und zu einem wichtigen Impulsgeber für Firmen, die ihre digitale Marktkommunikation weiter professionalisieren können.

Ein Spezialist beim „Home-Office“

In Zeiten des Coronavirus gewinnt das Arbeiten von zu Hause sprunghaft an Bedeutung und Spezialisten in diesem Bereich sind besonders gefragt.

Das Computer Center Lorentschtsch in Salzburg war auch zur Zeit des Lockdowns voll einsatzfähig. Unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen wurden alle Reparaturen, Wartungsarbeiten und Beratungen durchgeführt. „Der abrupte Wechsel ins Home-Office beim Start des Corona-Lockdowns war für viele Unternehmen und Arbeitnehmer eine große Herausforderung. Wir haben uns aber sofort auf die Situation eingestellt, waren durchgehend da und haben die Kunden mit Leihgeräten versorgt. Unsere ganze Mannschaft war stets motiviert und voll im Einsatz, um die Firmen ‚coronafit‘

Foto: Weber



zu machen“, betont Geschäftsführer Ing. Gerald Furlinger.

Seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner

1978 gegründet, steht das Computer Center Lorentschtsch

Lorentschtsch bietet seit 42 Jahren verlässlichen IT-Service (v. l.): Die Geschäftsführer Ing. Gerald Furlinger und Ing. Karl Lorentschtsch.

seit Jahrzehnten zusammen und kennen einfach ganz genau deren Wünsche und Bedürfnisse. Hier bieten wir rasche, einfache und solide Lösungen“, erklärt Ing. Karl Lorentschtsch, Geschäftsführer des Familienunternehmens.

Bekannt ist das Computer Center Lorentschtsch vor allem auch durch die prompte Soforthilfe bei Notfällen. Wenn einmal „der Hut brennt“, wird die Möglichkeit der Reparatur direkt im Shop geboten (Öffnungszeiten: Mo.–Fr. von 8 Uhr bis 18 Uhr).

KONTAKT

Computer Center
Lorentschtsch GmbH
Rott Au 20
5020 Salzburg
Tel. 0662/66 05 05
E-Mail:
office@lorentschtsch.at
Internet:
www.lorentschtsch.at